

INFORMATIONSBLATT PRÄMIENBEGÜNSTIGTE ZUKUNFTSVORSORGE

PZV Basisfonds Apollo 32 Basis per 31. Juli 2023

Fondseckdaten

| | |
|---------------------|---|
| Fondsaufgabe | 23.03.2010 |
| Benchmark | Keine |
| Fondswährung | EUR |
| Fondsvolumen in EUR | 210.333.400,05 |
| Rechnungsjahr | 01.12. - 30.11. |
| Fondsmanagement | Security Kapitalanlage AG |
| Fondsmanager | DDr. Peter Ladreiter Joachim Waltl, CFA Maria Pojer |
| Zulassung | Österreich |
| ISIN T - Tranche | AT0000A0H304 |

Fondskurse je Anteil

| | |
|------------------|-------|
| Errechneter Wert | T |
| | 11,15 |

Fondskennzahlen

Anleihenpositionen (durchgerechnet*)

| | |
|----------------------------|-----------|
| Ø Modified Duration | 6,69 |
| Ø Restlaufzeit (in Jahren) | 10,03 |
| Ø Rendite p.a. | 4,42 % |
| Ø Rating | A- (6,97) |

Aktienpositionen (durchgerechnet*)

| | |
|------------------------------------|---------|
| Ø Marktkapitalisierung in Mrd. EUR | 28,54 |
| Ø Dividendenrendite p.a. | 5,82 % |
| Price to Book Ratio | 0,94 |
| Price to Earnings Ratio (est. 12m) | 7,26 |
| Wirksame Aktienquote | 12,84 % |

* Durchrechnung nur durch eigene Subfonds

Kurzbeschreibung

Die Prämien für die Prämienbegünstigte Zukunftsvorsorge werden im Rahmen der Veranlagung in den thesaurierenden Spezialfonds Apollo 32 Basis der Security Kapitalanlage investiert.

Ziel der Anlagestrategie ist es, unter Wahrung einer Kapitalgarantie für den Versicherungsnehmer, langfristig stetige Erträge zu erwirtschaften. Dabei wird durch Streuung in Österreichische Aktien, europäische Staatsanleihen, internationale Unternehmensanleihen, Emerging Market Anleihen, europäische Wandelanleihen und einer speziellen Optionsstrategie die Value Investment Strategie konsequent umgesetzt.

Diese Strategie stellt ein Total Return Konzept dar und basiert auf einer finanzmathematischen Optimierung unter Nutzung des ertragserhöhenden Diversifikationseffektes im Anlageportfolio.

Bericht des Fondsmanagers

Im Juli zeichneten die globalen Konjunkturdaten ein durchwachsendes Bild. Während in Deutschland im 2. Quartal die Wirtschaft stagnierte, wuchs die amerikanische Wirtschaft mit 2,4 % schneller als erwartet. Bessere US-Verbraucherausgaben zusammen mit deutlich stärkeren Unternehmensinvestitionen haben die zurückhaltenden Erwartungen der Ökonomen übertroffen. Die Inflationszahlen kühlten sich hingegen weiter ab. Auch diesen Monat waren die Notenbanken wieder aktiv. Die Zinsentscheide im Kampf gegen die Inflation ließen die Leitzinsen des EUR und des USD um jeweils ein Viertel Prozent anheben. An den Märkten legten über den Monat die risikolosen USD-Zinsen zu, während jene des EUR abfielen. Bei den Risikoaufschlägen zeigte sich das durchgängig positive Bild von Einengungen, welche am deutlichsten bei den Emerging Markets ausfielen sowie bei Industrieanleihen im High Yield-USD-Bereich. Insgesamt konnten die Anleihenmärkte gut reüssieren. Dank der stabilen Gewinne großer Aktiengesellschaften haben globale Aktienkurse weiter zugelegt, während gleichzeitig die Befürchtungen einer Rezession abgenommen haben. Im Juli verzeichnete der Dow Jones seine längste Serie aufeinanderfolgender positiver Tage seit 1987. Der Blue-Chip-Index stieg in 13 aufeinanderfolgenden Handelssitzungen und lag damit um 3,3 % höher als im Vormonat Juni. Der Eurostoxx 50 erzielte im Juli einen Anstieg von 1,7 %.

Bitte beachten Sie die Informationen auf der nächsten Seite!

INFORMATIONSBLATT PRÄMIENBEGÜNSTIGTE ZUKUNFTSVORSORGE

PZV Basisfonds Apollo 32 Basis per 31. Juli 2023

Wertentwicklung



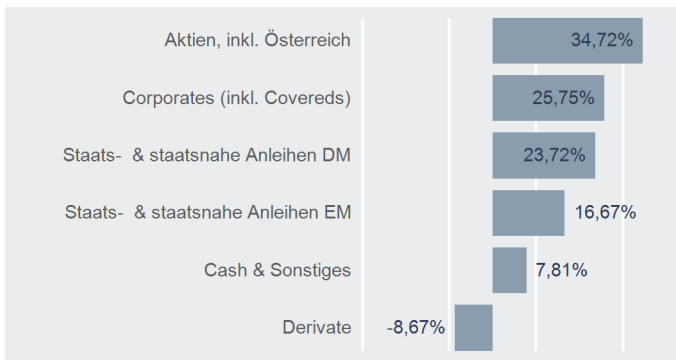
Performance- & Risikokennzahlen

| | T |
|-----------------------------|------------|
| Tranchenaufgabe: | 23.03.2010 |
| Seit Tranchenaufgabe p.a.: | 0,82 % |
| 20 Jahre p.a.: | - |
| 15 Jahre p.a.: | - |
| 10 Jahre p.a.: | 0,67 % |
| 5 Jahre p.a.: | -1,41 % |
| 3 Jahre p.a.: | -0,15 % |
| 1 Jahr: | -1,42 % |
| Seit Jahresbeginn: | 1,46 % |
| Sharpe Ratio (3 Jahre): | -0,06 |
| Volatilität p.a. (3 Jahre): | 6,72 % |

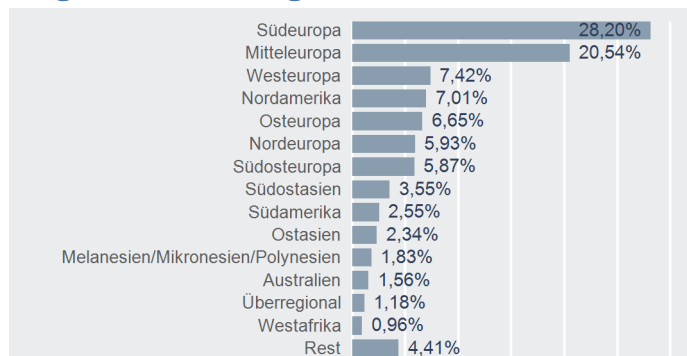
Top 10 Aktien*

| Name | % FV |
|------------------------|--------|
| ENEL SPA | 2,72 % |
| INTESA SANPAOLO SPA | 2,39 % |
| UNICREDIT SPA | 2,37 % |
| STELLANTIS NV | 2,15 % |
| FERRARI NV | 1,90 % |
| STMICROELECTRONICS NV | 1,79 % |
| ENI SPA | 1,67 % |
| OMV AG | 1,40 % |
| ASSICURAZIONI GENERALI | 1,39 % |
| ERSTE GROUP BANK AG | 1,36 % |

Asset Allocation*

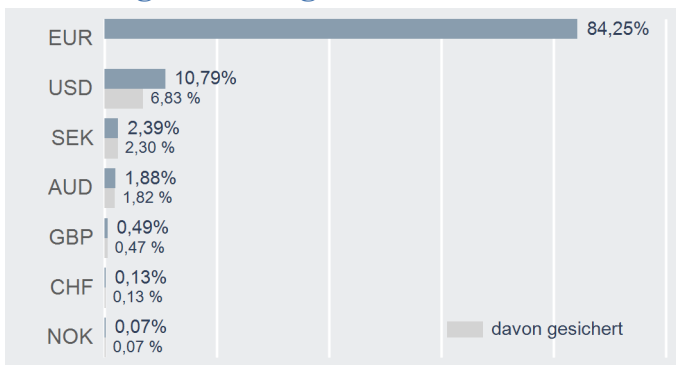


Regionenaufteilung*



* Top 10 = im Direktbestand, Charts = Durchrechnung nur durch eigene Subfonds

Währungsaufteilung*



Risikohinweis und Steuerliche Behandlung

Die Unterlage dient der Information der Versicherungskunden und ist weder Anlageberatung noch Risikoaufklärung, Angebot oder Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Fonds oder anderen Produkten. Jede Kapitalanlage ist mit Risiken verbunden. Die Rendite kann auch infolge von Währungsschwankungen fallen oder steigen. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine Rückschlüsse auf zukünftige Renditen oder die Entwicklung eines Fonds zu. Der Fonds kann als Spezialfonds/Großanlegerfonds direkt nicht erworben werden. Spesen und Steuern des Versicherungsproduktes sind in der Performanceberechnung nicht berücksichtigt.

Die steuerliche Behandlung des Versicherungsproduktes ist von den persönlichen Verhältnissen und dem Wohnort des jeweiligen Kunden abhängig und kann künftig Änderungen unterworfen sein.

Bitte informieren Sie sich bei Ihrem Versicherungsberater!

Errechnete Werte, Performance- und Risikokennzahlen: OeKB; Performancechart und Portfoliodetails: Tamba, Bloomberg und eigene Berechnung
Erklärung Kennzahlen und Begriffe: <http://www.securitykag.at/disclaimer.pdf>. Alle Angaben ohne Gewähr!